

# N i e d e r s c h r i f t

## über die öffentliche Sitzung des Stadtrates Stadtprozelten am Donnerstag, 12.04.2012 im Sitzungssaal im Rathaus Stadtprozelten

### Anwesende:

#### 1. Bürgermeisterin

Frau 1. Bürgermeisterin Claudia Kappes ab 18.30 Uhr

#### 2. Bürgermeister

Herr FD Walter Adamek ab 18.30 Uhr

#### Mitglieder Stadtrat

Herr Marco Birkholz

Frau Sibylle Birkholz ab 18.30 Uhr

Frau Regina Markert ab 18.30 Uhr

Herr Wolfram Meyer ab 20.20 Uhr

Herr Hartmuth Piplat ab 18.30 Uhr

Herr Wolfgang Roth

Herr Berthold Ruks ab 18.30 Uhr

Herr Thomas Schreck ab 18.30 Uhr

Herr Carlo Tauchmann ab 18.30 Uhr

#### Schriftführerin

Frau Regina Wolz

### Entschuldigt:

#### 3. Bürgermeister

Herr Rainer Kroth

#### Mitglieder Stadtrat

Herr Herbert Haider

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:20 Uhr

Vor Beginn der Sitzung fand um 18.30 Uhr eine Ortsbegehung über den Baustand im neuen Feuerwehrgerätehaus in der Brandenburger Str. 7 statt.

Hierbei waren zusätzlich anwesend:

Herr Eck vom Büro Johann & Eck,  
Herr Klein vom Büro Johann & Eck und  
Herr Markert, Bauhof/FFW Stadtprozelten.

Herr Eck und Herr Klein führten durch das Gebäude.

1. Bgmin. Kappes eröffnete um 20.00 Uhr im Rathaus die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll wurden von 2. Bgm. Adamek wie folgt vorgebracht.

Zu TOP 2 im öffentlichen Teil merkte er an, dass die Zuwendungen von 21.000,00 € alle Fördermittel für den Wald beinhalten und nicht nur den Wegebau; vielmehr fallen keine Fördermittel für den Waldwegebau an.

Weiterhin merkte er an, dass die Zufahrt zum Grüngutplatz und die Zufahrt zum Bolzplatz an der Kleinen Steig über den Waldwegebau abgewickelt werden.

Zu TOP 4g) fügte er an, dass es sich hierbei nur um das Leader-Projekt „Gelbe Welle – Mainwanderweg“ handle.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gab Bgmin. Kappes bekannt, dass noch ein nachgereichter Bauakt zur Beratung anstünde.

Gegen die Aufnahme dieses Zusätzlichen TOP bestand im Gremium Einverständnis.

TOP 1 **BAUANTRAG WALDSTR. 10 IN NEUENBUCH - ERRICHTUNG EINER DOPPELGARAGE MIT CARPORT**

Bgmin. Kappes gab die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

In die Bauakten wurde Einsicht genommen.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Stadtrat von Stadtprozelten stimmt dem Bauvorhabend des Herrn Oberle Thorsten, Waldstr. 12, 97909 Stadtprozelten-Neuenbuch, zum Neubau einer Doppelgarage mit 3-fach Carport auf dem Grundstück Fl.Nr. 123/21, Gemarkung Neuenbuch zu.

Hinsichtlich der Überschreitungen des Gesamtbebauungsplanes „Neuenbuch II“ bezüglich der westlichen Baugrenze sowie der Anpassung der Grenzgaragen wird Befreiung gem. § 31 Abs. 2 BauGB erteilt.

**Abstimmungsergebnis:**

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
13	10	10	0

TOP  
1.1

**BAUVORANFRAGE FL.NR. 1774, GEMARKUNG NEUENBUCH, ROSENSTR. 9 - AUFSTOCKUNG DES VORHANDENEN WOHNGEBÄUDES**

Bgmin. Kappes gab die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

In die Bauakten wurde Einsicht genommen.

Aus städtebaulicher Sicht wird darauf hingewiesen, dass im unteren Straßenzug der Rosenstraße kleingeschossige Wohnhäuser ansässig sind und dieses dann herausragen würde.

Es gilt abzuwägen das allgemeine Bild gegen den Wohnraumbedarf von jungen ortsansässigen Familien.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Stadtrat von Stadtprozelten stimmt der Bauvoranfrage des Herrn Jens Greulich, Rosenstr. 9, 97909 Stadtprozelten-Neuenbuch zur Aufstockung des vorhandenen Wohnhauses auf dem Grundstück Fl.Nr. 1774, Gemarkung Neuenbuch zu.

Hinsichtlich der Überschreitung der zulässigen Anzahl der Vollgeschosse wird Befreiung gem. § 31 Abs. 2 BauGB erteilt.

**Abstimmungsergebnis:**

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
13	11	11	0

TOP 2

**ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES - AUSWEISUNG EINES SONDERGEBIETES (BOOTSBAUBETRIEB UND CAMPING) MIT-TELTHOR**

Bgmin. Kappes führte aus, dass zur Bebauungsplanänderung (vorhabenbezogener Bebauungsplan Fa. Hock) auch parallel wieder der Flächennutzungsplan zu ändern ist.

Bisher weist der Flächennutzungsplan ein Mischgebiet aus; eine Anpassung Sondergebiet ist notwendig.

Das Büro Neu wird diesen Schritt mitbearbeiten.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Stadtrat von Stadtprozelten beschließt eine Änderung des Flächennutzungsplanes, gem. § 2 Abs. 1 BauGB, der Stadt Stadtprozelten vom 21.07.1988 i.d.F.v. 11.05.2006 zur Ausweisung eines Sondergebietes (Bootsbaubetrieb und Camping) Mittelthor.

Der Geltungsbereich wird wie folgt festgelegt:

Die Flächennutzungsplanänderung soll die Flurnummern der Gemarkung Stadtprozelten: 1583, 1584, 1585, 1586, 1587/5 und Teilweise die Flurnummern: 110/3, 100/24, 1401, 1402, 1404, 1521/13, 1544, 1556, 1557, 1564, 1565, 1587/2, 1587/3 umfassen.

Die voraussichtliche Geltungsbereichsgrenze kann dem beigefügten Lageplan entnommen werden.

Zur Planung wird das Ing.-Büro Neu, Liebigstraße 4, 64293 Darmstadt, beauftragt.

**Abstimmungsergebnis:**

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
13	11	11	0

**TOP 3 BEDARFSMITTEILUNG STÄDTEBAUFÖRDERUNG 2012**

Bgmin. Kappes führte aus, dass Innerhalb des Förderprogramms Städtebauliche Denkmalpflege jedes Jahr der Bedarf an Fördermitteln gemeldet werden muss. Der Antrag liegt der Regierung bereits vor; der Beschluss hierzu ist noch nachzureichen.

Der entsprechende Betrag wurde bereits in den Haushaltsplanentwurf eingestellt.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Stadtrat von Stadtprozelten stimmt der Bedarfsmitteilung für 2012 über 491.000,00 € mit beiliegendem Maßnahmenplan zu.

**Abstimmungsergebnis:**

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
13	11	11	0

TOP 4 **FÖRDERANTRAGSTELLUNG SANIERUNGSBERATUNG DURCH DAS ING.-BÜRO NEU**

Die Sanierungsberatung wurde bereits bis 30.06.12 genehmigt und müsste für dieses Jahr wieder neu beantragt werden.

Die Sanierungsberatung hat sich bewährt und ist im Zusammenhang mit dem Kommunalen Förderprogramm unerlässlich.

Der angesetzte Betrag verteilt sich dann über zwei Jahre; abgerechnet wird nur der tatsächliche Aufwand.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Stadtrat von Stadtprozelten stimmt der Verlängerung bzw. Neubeauftragung der Sanierungsberatung vorbehaltlich der Förderzusage von der Regierung auf Grundlage der Kostenschätzung des Büros Neu aus Darmstadt über € für die Jahre 2012 – 2013 über 12.691,35 € Brutto zu.

**Abstimmungsergebnis:**

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
13	11	11	0

TOP 5 **SATZUNGSBESCHLUSS GESTALTUNGSSATZUNG INKL. BAUFIBEL IM ALTORTBEREICH**

Über diese Punkte wurde bereits in Stadtratssitzungen und im Lenkungsausschuss beraten.

Die Satzungstexte lagen zur Durchsicht der Ladung bei.

Der Satzungsbeschluss und die Bekanntmachung stehen noch aus.

Stadtrat Tauchmann fand es wichtig, dass man für diese Sache viel Information und Aufklärung bietet.

Bgmin. Kappes führte aus, dass die betroffenen Anlieger ein konkretes Schreiben zu diesem Thema sowie ein Informationsabend erhalten sollen.

2. Bgm. Adamek fand es wichtig auch weiterhin zu den Fördermitteln zu beraten.

Stadtrat Piplat fand es gut, dass man endlich auch sehe, wohin die Entwicklung führt und man mit dieser Satzung Vorgaben nach außen transportieren kann.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Stadtrat von Stadtprozelten beschließt beiliegende Gestaltungssatzung als Satzung.

Mit der vorgelegten Baufibel besteht Einverständnis.

**Abstimmungsergebnis:**

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
13	11	11	0

**TOP 6 SATZUNGSBESCHLUSS KOMMUNALES FÖRDERPROGRAMM**

Der Stadtrat hat bereits in vergangenen Sitzungen (17.11.11 und 26.01.12) über die einzelnen Festsetzungen der Satzung beraten und beschlossen.

Der Satzungsbeschluss und die Veröffentlichung stehen noch aus.

Die vorläufige Förderzustimmung seitens der Regierung liegt bereits vor.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Stadtrat von Stadtprozelten beschließt beiliegendes Kommunales Förderprogramm als Satzung. Das Förderprogramm tritt zum 01.05.2012 in Kraft.

**Abstimmungsergebnis:**

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
13	11	11	0

**TOP 7 BERICHT DER BÜRGERMEISTERIN**

**a) ILEK**

Bgmin. Kappes machte den Stadtrat auf den nächsten Termin am 18.04.12 um 19.00 Uhr in Dorfprozelten(Pfarrheim) aufmerksam. Bei diesem Termin gehe es um den AK2 „Infrastruktur – Kultur und Soziales“. Weiterhin gab Sie bekannt, dass die geplante 2. Sitzung des AK1 „Dorf und Siedlung“, der ebenfalls am 18.04. angesetzt war nun auf den 11.07.12 verschoben wurde.

Stadtrat Piplat monierte, dass die Informationen aus der bisherigen Arbeit

noch nicht vorliegen. Auf diesen sollte konkretisierend und aufbauend weitergearbeitet werden. Das Zeitfenster sei sehr knapp bemessen.

Stadtrat Roth fand es nicht gut, dass man die beiden AK nun trenne, da diese doch ineinander spielen sollten.

#### b) Treppe Bergweg

Bgmin. Kappes gab bekannt, dass der Krahn nun endlich zum 13.04. abgebaut werden soll. Weiterhin wurde bei der Freilegung der Wasserleitung ein zusätzlicher verrosteter Wasserschieber ausgewechselt.

#### c) FFW Stadtprozelten – Nachtrag Heizkörper

Bgmin. Kappes gab dem Stadtrat zur Kenntnis, dass aufgrund des Einbaus der Schiebetür in der Küche ein Heizkörper versetzt werden musste und deshalb ein Nachtragsangebot von der Fa. H & B aus Bürgstadt über 637,42 € Brutto vorliege.

Der alte Heizkörper kann dann für den Bauhof wiederverwendet werden.

Im Stadtrat war man mit dem Nachtragsangebot einverstanden.

#### d) WZV Sitzung am 04.04.12

Bgmin. Kappes erläuterte, dass der Anschluss von Altenbuch teurer als erwartet wird. Eine Vorstellung und Erläuterung der Kosten seitens des Fachbüros steht noch aus.

Bgmin. Kappes bedauerte es, dass der 1. Vors. – Stadtrat Haider – leider heute zu diesem Thema nicht da sein kann.

Stadtrat Roth fragte nach der Wasserqualität der neuen Brunnen.

Bgmin. Kappes erklärte, dass das Wasser weiterhin dauernden Kontrollen unterliege und das Wasser sich im vorgegebenen Normbereich befindet. Es sei immer noch gutes Wasser; aber anders in der Zusammensetzung. Z.B. sei das neue Wasser härter (neuer Härtegrad 2).

Stadtrat Piplat und Stadträtin Birkholz monierten die dürftigen Informationen zum neuen Wasser.

#### e) Verkehrssituation Hofthiergarten

Stadtrat Ruks fragte nach der Akzeptanz der „Kübel“ zur Einengung am Hofthiergarten.

Bgmin. Kappes erklärte, dass diese zur Verbesserung der Verkehrssituation installiert wurden und zur Verschönerung noch bepflanzt werden können.

TOP 8 **BÜRGERFRAGEN ZUR TAGESORDNUNG**

Herr Prokopf Edgar führte folgendes aus:

Er sei auch auf der WZV Sitzung gewesen, da ihn der Anschluss von Altenbuch und die Kostenentwicklung interessieren.

Er lobte den Bgm. von Dorfprozelten wegen seinem Einsatz für seine Bürger zu den Wasserwerten. Einen solchen Einsatz hätte er sich auch gerne von seinen Stadträten gewünscht.

Seiner Ansicht nach, sei der hohe Nitratwert nicht tragbar. Auch er monierte den Informationsfluss über die neuen Wasserwerte.

Bgmin. Kappes erklärte, dass eine zeitnahe Information der Bürger wünschenswert gewesen wäre.

.....  
Claudia Kappes  
1. Bürgermeisterin

.....  
Regina Wolz  
Schriftführerin